

**Presseartikel und Veranstaltungsfotos Stadtbücherei Schortens  
3. Quartal 2016 (Auswahl)**

Greg-Zeichenkurs für Kinder - Ferienpassaktion der Stadtbücherei (11.07.2016):



Time 2 play (02.08.2016)

## Eintauchen in die Welt der Brettspiele

**FREIZEIT** Stadtbücherei lädt im Rahmen des Julius-Clubs ein

**SCHORTENS/JW** – Spielen macht in jedem Alter und zu jeder Jahreszeit Spaß.

Die Stadtbücherei Schortens hält daher einen großen Fundus an Gesellschaftsspielen bereit. Auch im

ersten Halbjahr 2016 seien wieder viele neue Spiele dazu-

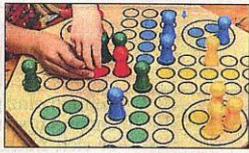


BILD: RICKEN

gekommen, verrät Marcus Becker von der Stadtbücherei und kündigt denn auch eine Veranstaltung rund um die Gesellschaftsspiele an.

Im Rahmen des Julius-Clubs lädt die Stadtbücherei am Dienstag, 2. August, ein zu „time 2 play –

Tauche ein in die Welt der Brettspiele“. Alle Club-Mitglieder, die Gesellschaftsspiele mögen, werden ihren Spaß an dieser Veranstaltung haben, verspricht Becker.

Beginn der Veranstaltung „time 2 play – Tauche ein in die Welt der Brettspiele“ ist um 16 Uhr in der Stadtbücherei, Weserstraße 1, Ende gegen 19.30 Uhr. Kooperationspartner ist „Friesland spielt“.

JLSO, 01.08.2016

## Neue Brettspiele ausprobieren

**SCHORTENS/LR** – Spielen macht in jedem Alter und zu jeder Jahreszeit Spaß: Die Stadtbücherei Schortens hält daher einen großen Fundus an Gesellschaftsspielen bereit. Auch im 1. Halbjahr 2016 sind wieder viele neue Spiele dazugekommen. Im Rahmen des Julius-Clubs veranstaltet die Stadtbücherei am Dienstag, 2. August, „time 2 play – Tauche ein in die Welt der Brettspiele“. Alle Club-Mitglieder, die Gesellschaftsspiele mögen, werden ihren Spaß haben. Veranstaltungsbeginn ist 16 Uhr, Ende gegen 19.30 Uhr. Kooperationspartner ist „Friesland Spielt“.

NWZ, 30.07.2016



Pimp your book (09.08.2016)

## Julius-Club: Heute alte Bücher falten

**LESEN** Besondere Aktionen für Kinder

**SCHORTENS/JW** – Die Stadtbücherei hat in diesem Sommer zum ersten Mal den Julius-Club der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen angeboten. Viele Jugendliche haben daran teilgenommen. „Mit einer Auswahl von mehr als 80 Julius-Club-Titeln und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm hoffen wir sehr, den Jugendlichen eine tolle Sommerlesezeit geboten zu haben“, bilanziert Büchereileiter Marcus Becker

Am heutigen Dienstag, 9. August, gibt es die vorletzte Aktion: Ab 16 Uhr werden unter dem Motto „Pimp your book!“ aus alten Büchern Kreatives gefaltet und gebastelt (Bookogami).

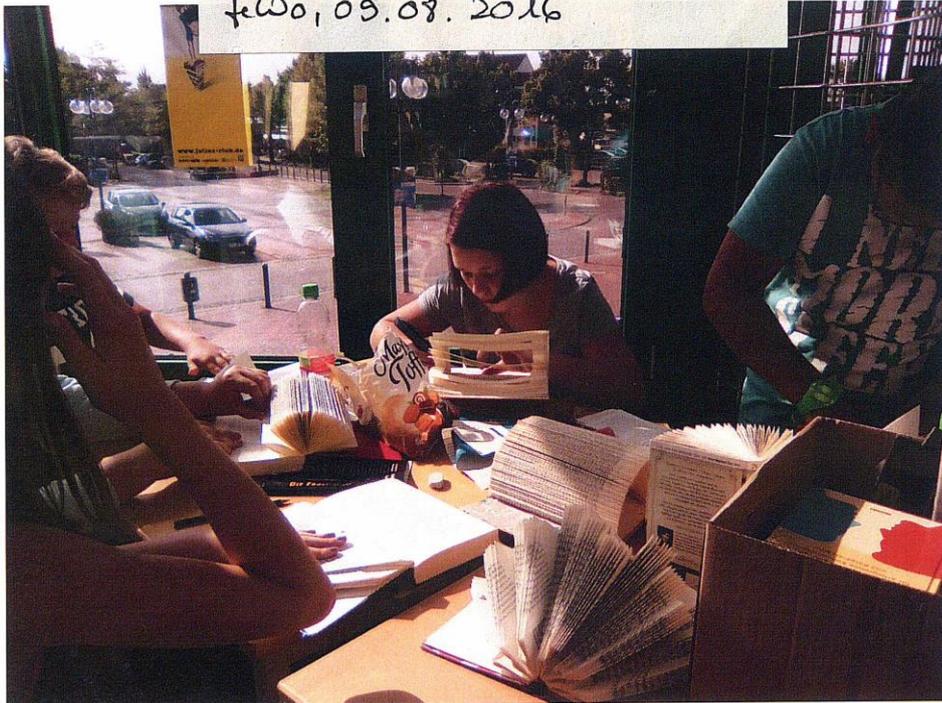
Alle Julianer, die Lust haben, sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Veranstaltungsort ist die Stadtbücherei Schortens.

Am Freitag, 12. August, startet um 16.30 Uhr in der Stadtbücherei die Abschlussveranstaltung des Julius-Clubs. Alle Clubmitglieder, die mindestens zwei Bücher gelesen und bewertet haben, erhalten ein Club-Diplom und ein Abschiedsgeschenk.

Jugendliche, die fünf oder mehr Titel gelesen und auf ihrer Julius-Club-Card abgezeichnet bekommen haben, erwartet ein VIELLESER-Diplom.

Unter allen anwesenden Julianern werden Bücher und ein Gutschein verlost.

JeWo, 09.08.2016





## Abschlussfeier des JULIUS-CLUB (12.08.2016)



Haben Urkunden für ihre gelesenen Bücher bekommen: Die Kinder des Julius-Clubs in Schortens.  
BILD: ATTO IDE

**E**inen Riesenstapel Bücher haben die 28 Kinder des Julius-Club der Schortenser Stadtbibliothek zum Abschluss des Lesesommers aufgebaut – die hatten sie alle gelesen. Mit einer Urkunde wurden sie zusätzlich zum Lesespaß belohnt. Zudem stand für die Kinder ein Besuch bei der Polizei für Krimi-Leser, Manga Zeichnen für Kreative, ein Besuch in der Bücherstube für Kauflustige und noch viel mehr an. „Wir haben in diesem Sommer zum ersten Mal an dieser Aktion der VGH Stiftung der Sparkassen teilgenommen und werden das in den nächsten Jahren weiterführen. Es ist eine tolle Aktion, die junge Menschen animieren soll, regelmäßig zu lese“, sagt Marcus Becker, Leiter der Stadtbibliothek.

NWZ, 19.08.2016

Einweihung einer neuen Begegnungsstätte mit Bibliothek in der Partnerstadt Pieszyce:

# Ideen für die Partnerschaft

FeWo  
23.09.2016

## BESUCH Delegation wieder zurück – Medien austauschen

**SCHORTENS/PIESZYCE/JW** – Zur Einweihung einer kleinen Bürgerbegegnungsstätte mit einer Bibliothek im Stadtteil Roscizów, früherer Steinseifersdorf, reiste eine kleine Delegation aus Schortens in die Partnerstadt Pieszyce.

Bürgermeister Gerhard Böhling, Johanna Eggers, Lehrerin an der IGS Friesland Nord und zuständig für den Bereich Fremdsprachen, Marcus Becker, Leiter der Stadtbücherei, und Ingrid Duden als Verwaltungsfachangestellte zuständig für den Bereich Städtepartnerschaften, nahmen an dieser Reise teil.

Neben der offiziellen Einweihung der Bürgerbegegnungsstätte, dem Besuch der Bibliothek und des Kulturzentrums in Pieszyce und einem Ausflug zum alten Bergwerk wurden viele Gespräche rund um die Städtepartnerschaft geführt.

Die Delegationsmitglieder kamen nicht nur mit vielen Eindrücken, sondern auch mit vielen Ideen zur weiteren Belebung der Städtepartnerschaft zurück.

Unter anderem soll einmal geprüft werden, ob die Ideen eines Bücher- und Medienaustausches zwischen den Bibliotheken und der Stadtbücherei Schortens sowie einer



Vor der neuen Bürgerbegegnungsstätte mit Bibliothek in Pieszyce von links: Ingrid Duden, Gerhard Böhling, Dorota Konieczna-Enozel, Johanna Eggers, Lidia Zakrzewska-Strózik und Marcus Becker.

BILD: STADTVERWALTUNG

Zusammenarbeit zwischen den Schulen in Pieszyce und der IGS Friesland Nord in Schortens möglich sind – ohne hierbei die bereits seit vielen Jahren bestehende Zusammenarbeit des Mariengymnasiums in Jever mit dem Gymnasium in Pieszyce zu beeinträchtigen. Auch eine Zusammenarbeit auf touristischer Ebene wird angestrebt. Pieszyce liegt landschaftlich

sehr reizvoll am Fuß des Eulengebirges.

Bürgermeister Böhling sprach eine Einladung zum Gegenbesuch anlässlich des Klinkerzaubers 2017 aus, die spontan von der Bürgermeisterin Dorota Konieczna-Enozel angenommen wurde. Dazu wird schon eine Delegation aus der Partnerstadt Nagybjom/Ungarn, der zweiten Partnerstadt, erwartet.

# Schortenser weihen in Polen Bürgerbegegnungsstätte ein

23.09.2014

## KONTAKT Delegation reiste für drei Tage nach Pieszyce – Ideen für intensivere Städtepartnerschaft

**SCHORTENS/PIESZYCE/JG** – Die Einweihung einer Bürgerbegegnungsstätte war für die Schortenser Delegation Grund genug, ihre polnische Partnerstadt Pieszyce zu besuchen. Für drei Tage sind Bürgermeister Gerhard Böhling, Ingrid Duden von der Stadtverwaltung, Marcus Becker, Stadtbüchereileiter, und IGS-Lehrerin Johanna Eggers nach Polen gefahren.

Neben der Teilnahme an

der Einweihung, dem Besuch der Bibliothek und einem Ausflug zum alten Bergwerk standen auch Gespräche zur Städtepartnerschaft auf dem Programm. Dabei ist auch die Idee eines Bücher- und Medienaustausches zwischen den Bibliotheken und der Stadtbücherei Schortens entstanden. Auch die Schulen in Pieszyce und die Integrierte Gesamtschule Nord in Schortens wollen ihre Kontakte



Bei der Einweihung kamen zusammen: Ingrid Duden (von links), Gerhard Böhling, Dorota Konieczna-Enozel, Johanna Eggers, Lidia Zakrzewska-Stózik und Marcus Becker. FOTO: PRIVAT

stärken. Außerdem wurde darüber gesprochen, sich auf touristischer Ebene enger zu verknüpfen.

Eine Einladung zum Gegenbesuch fehlte ebenso wenig. Gerhard Böhling lud Bürgermeisterin Dorota Konieczna-Enozel zum nächsten Schortenser Klinkerzauber im Jahr 2017 ein. Dazu wird auch eine Delegation aus der anderen Partnerstadt Nagybajom (Ungarn) kommen.

7. Wo, 17. 09. 2016

## Bücherei geht zu den Lesern im Pferdestall

**INTEGRATION** Jeden Dienstag werden Bücherkisten im Café aufgestellt

Das vielfältige Angebot umfasst den Koran auf Deutsch und Arabisch. Jeden Monat kommt das Bilderbuchkino.

**SCHORTENS/M** – Die Stadtbücherei geht neue Wege. Deshalb gibt es nun zu jedem Integrationscafé im Pferdestall, das dort immer dienstags zwischen 15 und 17 Uhr von den Integrationslotsen angeboten wird, eine Bücherausleihe. Elisabeth Holtzmeyer und Alwine Götz übernehmen die

Verteilung. Bereits zur Premiere wurden mehr als 20 Bücher ausgeliehen. Für Kinder wird einmal im Monat ein Bilderbuchkino angeboten.

Über die Büchereizentrale hat Büchereileiter Marcus Becker vier Buchkisten erhalten. Darin sind mehrsprachige Exemplare, beispielsweise der Koran auf Deutsch und Arabisch, aber auch andere Bücher, die auf Dari und Afghaniisch geschrieben sind, werden angeboten. Vom Sachbuch bis zum Bilderwörterbuch, das Angebot ist reichhaltig und wird angenommen.



Rahil Khalis (rechts) schnappte sich gleich ein Buch beim ersten Ausleihetermin im „Pferdestall“ und las. Dies verfolgten von links: Hallawat Khalis, Elisabeth Holtzmeyer, Alwine Götz, Gisela Sandstede, Marcus Becker und Gudrun Kakuschke. BILD: MICHAEL MEHRTEHS

## Kisten voller deutscher Wörter

**LERNEN** Flüchtlinge können Bücher im „Pferdestall“ ausleihen

**SCHORTENS/JG** – Mehrere Kisten voller Bilder-, Lernbücher und leicht zu lesender Romane sind seit Kurzem im Schortenser Familienzentrum „Pferdestall“ untergebracht. Die Stadtbücherei hat dort eine Außenstelle eingerichtet, in der Flüchtlinge Bücher ausleihen können. Ziel ist es, dass die Migranten durch die Bücher besser und schneller die deutsche Sprache lernen, erklärt Büchereileiter Marcus Becker.

Im Pferdestall werden knapp 100 Bücher bereitgehalten. Betreut wird die Ausleihe von Alwine Götz und Elisabeth Holtzmeyer, die die Namen und Anschriften der Flüchtlinge notieren. Diese können dadurch die Bücher auch mit nach Hause nehmen.

Die Aktion hat Marcus Becker organisiert, nach dem



Einen Blick in die Bücher aus den Kisten haben Fahad (von links), Wilhelm Schwichow, Siyam, Marcus Becker, Alwine Götz und Ramin geworfen. WZ-FOTO: LÜBBE

nur wenige Flüchtlinge in die Bücherei am Bürgerhaus gekommen sind. Nun steht ein Teil der Erstlesebücher im

Pferdestall, in dem sich durch das wöchentliche Integrationscafé auch viele Flüchtlinge treffen.

WZ, 22. 09. 2016

## „PFERDESTALL“ ERÖFFNET FÜR MIGRANTEN FILIALE DER STADTBÜCHEREI

Bücher sollen Flüchtlingen und Asylbewerbern helfen, die deutsche Sprache zu lernen. Die Stadtbücherei Schortens hat eine ganze Menge Lernmaterialien und Bildwörterbücher angeschafft, doch nur wenige Migranten schauen vorbei in der Bücherei. Also hat Büchereileiter Marcus Becker (Mitte) Bücherkisten gepackt und sie dort hingebbracht, wo sich die Migranten oft und regelmäßig treffen: Im Jugend- und Familienzentrum „Pferdestall“. Die Ausleihe ist unkompliziert und unbürokratisch, Alwine Götz betreut die Ausleihe. BILD: OLIVER BRAUN



NWZ, 30.09.2016

JeWo = Jeversches Wochenblatt  
NWZ = Nordwestzeitung  
WZ = Wilhelmshavener Zeitung